

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **24 (1938)**

Heft 22: **Vaterländische Erziehung in Schule und Jugendführung**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

lässt eine zahlreiche Hörerschaft erwarten. Gleichen Abends referiert der nämliche Redner im Kreise des Volksvereins gleichsam als Ergänzung zum nachmittäglichen Referat über „Das Judenproblem“. F. L.

Katholischer Lehrerverein Baselland

Herbstversammlung, Mittwoch, den 23. November, nachm. 2.25 Uhr, in der „Kronenhalle“ (1. St., b. Bundesbahnhof) in Basel.

Traktanden: 1. Begrüssung; 2. Protokoll; 3. Delegiertenberichte; 4. Einführungsreferat des Präsidenten (E. Elber, Aesch); 5. Unser Gesinnungsorgan; 6. Pädagog. Diskussionsecke; 7. Varia.

Wir gedenken sämtliche Traktanden in kurzer, prägnanter Form zu bieten und auch Gelegenheit zu schaffen, kollegial freie Aussprache tätigen zu können. — Vollzähliges Erscheinen, auch seitens der hochw. Pfarrherren, erwartet der neue Vorstand.

Sektion Toggenburg KLVS.

Die diesjährige Hauptversammlung ist am 28. November a. c., nachm. 14.15 Uhr, im „Hirschen“, Mosnang. — Als Referent konnte Herr Lehrer Johann Schöbi, Gossau, Redaktor der best redigierten „Volksschule“ gewonnen werden. Er spricht über das Thema: „Wir Erzieher unter uns.“

Wer den Herrn Referenten kennt, freut sich schon heute auf diese Tagung. Die werten Kolleginnen und Kollegen und namentlich auch die H. H. Geistlichkeit sind gebeten, diesen Nachmittag für unsere Hauptversammlung zu reservieren. — Vollzählige Beteiligung erwartet die Kommission.

SJW-Sammlung

Wir ersuchen die kantonalen Sektionen des K. L. V. S. und die Jugendschriftenkommissionen, soweit sie daran beteiligt sind, die Sammlung für das „Schweizerische Jugendschriften-Werk“ in den nächsten Tagen überall zu Ende zu führen.

Wir besitzen vom SJW die Zusage, dass in künftigen Heften in vermehrtem Masse unsere katholischen Autoren berücksichtigt, und in den verschiedenen Redaktionen des SJW von unseren Mitgliedern beigezogen werden sollen.

Kath. Lehrerverein der Schweiz:

Der Präsident: Ignaz Fürst.

Kath. Jugendschriften-Kommission:

Der Präsident: Eduard Fischer.

Abteilung „Volksschule“ der Landesausstellung

Damit keine Verzögerung eintritt, erbitten wir Zuschriften über die Abteilung „Volksschule“ nicht an die Leitung der Landesausstellung im Walcherturm, sondern direkt an den Präsidenten des Arbeitsausschusses „Volksschule“ Herrn Hans Egg, Lehrer, Schösslistrasse 2, Zürich 7.

Verbilligte Anschaffung von Schulfunkgeräten

21. November bis 10. Dezember 1938.

Um den Schulen und der Lehrerschaft die Anschaffung eines Radioempfängers für Schulfunkzwecke zu erleichtern, gewährt der Schweizerische Schulfunk, in Verbindung mit der Obertele-

Ein prächtiges Buch für die Jugend! Acht Tage im Vatikan

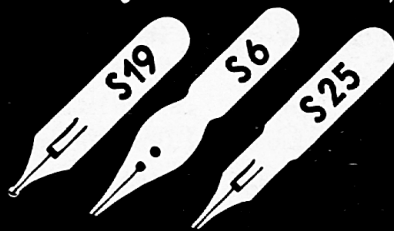
von Commendatore
Leone Gessi, Mit-
glied der Regierung
der Vatikanstadt.

Mit 7 farbigen Bildern
nach Temperagemälden
von Enrico Gessi, 80
Abbildungen, davon 8
ganzseitigen in Kunst-
druck. Preis Fr. 4.80

Zu beziehen durch alle
Buchhandlungen oder
direkt durch den

Verlag Otto Walter AG, Olten

Soennecken-
federn für die neue
Schweizer Schulschrift



Prospekte u. Federnmuster kostenlos
erhältlich bei

F. SOENNECKEN-ZÜRICH
LOWENSTRASSE 17

Französisch

Englisch oder Italienisch
garantiert in 2 Mon. in der
Ecole Tamé, Neuchâtel 45,
oder Baden 45.

Handels-Diplom in nur 6
Mon., Franz. und Ital. in-
begr., garant. in Wort und
Schrift. Prosp. u. Refer.

In der Wieder-
holung liegt der
ERFOLG
einer Anzeige!

graphendirektion, mit dem Verband Schweizerischer Radiohändler und mit der Schulfunkzeitung beim Ankauf von geeigneten Geräten eine Anzahl sehr in Betracht fallender Erleichterungen.

Wer in der Zeit vom 21. November bis 10. Dezember einen Apparat zum ausschliesslichen Gebrauch für Schulfunkzwecke kauft, geniesst nachfolgende Erleichterungen: 1. Rabatt auf dem Kaufpreis des Apparates, und zwar: Modelle 1938/39 und Telephonrundsprachgeräte, resp. kombinierte Telephonrundsprach-Radiogeräte 15 %, Modelle der Saison 1937/38 20 %. 2. 3 % Skonto bei Barzahlung innert 8 Tagen. 3. Ein Frei-Abonnement der Zeitung „Der Schulfunk“ (für Hörer der deutschen Schweiz) bis Frühjahr 1939. 4. Erlass der einmaligen Anmeldegebühr beim Telephonamt von Fr. 3.—. 5. Ermässigung der jährlichen Konzessionsgebühr von Fr. 15.— auf Fr. 5.— bei gewöhnlichen Geräten, von Fr. 30.— auf Fr. 9.60 bei Telephonrundsprachgeräten.

Wer von den obigen Vergünstigungen Gebrauch machen will, meldet sich in der genannten

Zeit beim Präsidenten der nächsten lokalen Schulfunk-Kommission: nämlich in Basel: bei Herrn A. Gempele, Neubadstrasse 161, Basel, in Bern: bei Herrn Dr. R. Witschi, Seminarstrasse 11, Bern, in Zürich: bei Herrn Emil Frank, Kurvenstrasse 40, Zürich, usw.

Die Schulfunkkommissionen teilen dann den Interessenten die Adressen der dem Verband Schweizerischer Radiohändler angeschlossenen Mitglieder ihres Wohnortes mit. Ferner erhalten die Interessenten Aufklärungsliteratur über den Schulfunk; nämlich:

1. Ein Verzeichnis von empfehlenswerten Apparaten (Gutachten einer Spezialkommission vom 17. Oktober 1938).
2. Das Programm der Schulfunksendungen des Winters.
3. Weitere gewünschte Auskünfte.

Vervielfältigungs-Apparat

Die kath. Privatschule in Churwalden ist in der Lage, einen neuen Vervielfältigungs-Apparat „Fix“ mit Walzen billig zu verkaufen.

Redaktionelles: Verschiedene Berichte mussten des Raum Mangels oder zu spätem Eintreffens wegen zurückgelegt werden.

Vorbeugen ist besser als heilen!

Jetzt ist wieder einmal die Jahreszeit, wo jeder Dritte mit einem Schnupfen oder Husten herumgeht. Lehrer und Schüler sind der gegenseitigen Ansteckung in hohem Masse ausgesetzt. Eine Formitrol-Pastille hin und wieder im Munde zergehen gelassen, bildet einen wirksamen Schutz. Formitrol enthält Formaldehyd, das dem Speichel eine deutliche bakterienhemmende Wirkung erteilt. Lehrer und Schüler schützen sich damit viel eher vor Ansteckung, denn

FORMITROL

eine Schranke den Bazillen!

Lehrern, die Formitrol noch nicht kennen, stellen wir gerne auf Wunsch eine Probe und Literatur gratis zur Verfügung.

Dr. A. Wander A. G., Bern